

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 03.05.2022

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Mitglied der
Stadtvertretung Stephan
Martini (ASK)
Telefon:

**Antrag
Drucksache Nr.**

00440/2022

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Nachhaltigkeitspreis der Landeshauptstadt Schwerin

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept für einen „Nachhaltigkeitspreis der Landeshauptstadt Schwerin“ zu erarbeiten, um diesen Preis erstmalig im Jahr 2023 durch die Landeshauptstadt Schwerin verleihen zu können.

Begründung

Der Klimaschutz und die Realisierung der notwendigen Klimaanpassungsmaßnahmen zum Schutze der Gesundheit der Bürger:innen stellt eine der zentralen politischen Herausforderungen – auch in Schwerin – dar.

Die Klimaneutralität Schwerins kann nicht alleine durch die Landeshauptstadt Schwerin erreicht werden. Hierzu bedarf es vielmehr auch des Engagements seiner Bürger:innen, Aktivitäten der Wirtschaft und weiterer Akteure. Das geschieht erfreulicherweise bereits in vielfältiger Weise. Zu verweisen ist, u.a. auf die Aktivitäten des Schweriner Radentscheides, Schweriner Firmen, die nachhaltig und klimafreundlich wirtschaften, Aktivitäten und Projekte in Kindertagesstätten und Schulen und Eigentümer von Immobilien, die nachhaltig handeln.

Mit der Hilfe des Nachhaltigkeitspreises der Landeshauptstadt Schwerin, mit unterschiedlichen Rubriken, zum Beispiel für „Bürgerschaftliches Engagement“, „Bildung“, „Wirtschaft“ und einen jeweils vergebenen Sonderpreis, wird das vorhandene Engagement für den Klimaschutz in Schwerin sichtbar gemacht und geehrt werden. Gute Beispiele und gezeigtes Engagement motivieren mehr als Lippenbekenntnisse zum Klimaschutz, denen keine konsequenten Taten folgen.

Ein Nachhaltigkeitspreis der Landeshauptstadt Schwerin ist zudem ein geeigneter Baustein der Klimaschutzkommunikation der Landeshauptstadt Schwerin. Seitens der Landeshauptstadt Schwerin kann mit Nachdruck auf die Notwendigkeit verstärkten und konsequenten Klimaschutzes im Interesse der Gesundheit der Bürger:innen und eines weiterhin lebenswerten Schwerins aufmerksam gemacht werden.

Beispielhaft für die Ausgestaltung eines Nachhaltigkeitspreises wird auf die Aktivitäten der Stadt Willich verwiesen,

siehe <https://www.stadt-willich.de/de/bauenundumwelt/nachhaltigkeitspreis/>

Zur Finanzierung der Preisgelder des Nachhaltigkeitspreises wird angeregt, dass die Landeshauptstadt Schwerin und auf Initiative von Oberbürgermeister Dr. Badenschier deren kommunalen Gesellschaften zeitnah, zukünftig auf die Schaltung von klimaschädlichen Anzeigen in Werbe-zeitungen verzichten könnten. Die durch den Anzeigenverzicht eingesparten Gelder könnten dann anteilig für die Finanzierung des Nachhaltigkeitspreises und weitere Klimaschutzmaßnahmen öffentlichkeitswirksam verwendet werden.

Zudem bietet es sich an, dass Oberbürgermeister Dr. Badenschier Gespräche zu einer etwaigen Bereitstellung von Preisgeldern für einzelnen Kategorien für den Nachhaltigkeitspreis mit dem Unternehmerverband oder anderen Partnern / Firmen führt, die sich bereits für ein nachhaltiges Wirtschaften engagieren.

Eine Kooperation mit der Klimaallianz Schwerin kann ebenfalls eine Option darstellen.

In welcher Form der „Nachhaltigkeitspreis der Landeshauptstadt Schwerin“ gestaltet werden könnte, wird der Verwaltung freigestellt. Es wäre eine gute Sache, wenn Schwerin ab 2023 diesen Preis vergeben kann.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Stephan Martini
Mitglied der Stadtvertretung (ASK)